

»Queen Mary 2«: Wandel der Welt



© Cunard

An Bord der »Queen Mary 2« in 48 Tagen von Hongkong bis nach Hamburg

Sie möchten ein unvergessliches maritimes Abenteuer erleben? Auf Routen legendärer Seefahrer den halben Globus umrunden, den Wandel unserer Welt durch eigene Anschauung erfahren – und darüber mit unseren ZEIT-Experten an Bord diskutieren? Und gleichzeitig Entspannung und Entschleunigung an Bord des letzten Ocean Liners unserer Tage genießen? Dann sind Sie auf unserer großen Weltentdeckerreise in 48 Tagen von Hongkong nach Hamburg Anfang 2024 genau richtig. Begleiten Sie uns auf eine Passage, die in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Weltordnung führt! Koloniale Hafenstädte, moderne Metropolen – auf der neuen Route liegen nicht nur insgesamt fast 20.000 Seemeilen, drei Ozeane und vier Kontinente. Sie erkunden auf Ihrem Weg von Hongkong durch den Indischen Ozean, den Sueskanal und das Mittelmeer wieder auch 19 Häfen der Weltentdecker Geschichte sowie moderne Metropolen, die von einer neuen Weltordnung künden.

Inspirierende Journalisten von der ZEIT sind auf der gesamten Reise an Ihrer Seite dabei. Sie erleben ein exklusives ZEIT-Bordprogramm mit Vorträgen, Gesprächen und Lesungen von ZEIT-Redakteuren und -Korrespondenten, die nacheinander an Bord kommen – Journalismus live, so, wie die Themen am Wegesrand dieser wahrhaft einzigartigen Passage liegen. Die Reise startet in Hongkong und führt durch den Indischen Ozean über Singapur, Colombo und die Golfstaaten, durch den Sueskanal und das Mittelmeer zurück nach Hamburg. Die ZEIT-Chinakorrespondentin Xifang Yang, der internationale ZEIT-Korrespondent Michael Thumann, die Nahostexpertin Gisela Dachs und Ulrich Ladurner, unser Europakorrespondent, gestalten abwechselnd das ZEIT-Bordprogramm und freuen sich darauf, Sie kennenzulernen.

Das perfekte Schiff für unsere Expedition ist die »Queen Mary 2«, der stilvolle und mit allem Komfort ausgestattete Ocean Liner der englischen Traditionsreederei Cunard. Die »Queen Victoria« übernimmt die Passagen zwischen Hamburg und Southampton. Die Stimmung an Bord ist angenehm und stilvoll, »very British« eben. Das Publikum ist international. Mitreisende aus über 30 Nationen machen das Schiff auch zu einer Begegnungsstätte von Menschen aus aller Welt. Entspannung, Erholung und viele neue Erkenntnisse – ein perfekter Mix! Die Zeit erhält an Bord eine neue Bedeutung. Es ist auch der Wechsel neuer Erkenntnisse an Bord und auf Exkursionen an Land mit Gelassenheit, Entspannung und Erholung an den Seetagen, der dieser Reise ihren ganz besonderen Charakter einer wahren Passage gibt.

Termin: 14.03.2024

Dauer: 48 Tage | Code 729

Preis: ab 7.421 €

Höhepunkte der Reise

- Vorträge und Diskussionen mit vier ZEIT-Korrespondenten
- Metropolen der Zukunft
- Entspannung und Entschleunigung auf See
- Wandel der Kulturen
- Passage durch den Sueskanal

Ihre Reiseleitung

Xifan Yang

geboren in Hengyang, China. Seit 2018 China-Korrespondentin der ZEIT in Peking. Autorin des Buchs »Als die Karpfen fliegen lernten«, der Geschichte ihres Großvaters und gleichzeitig eine Zeitreise in Chinas wechselvolle Vergangenheit, die auch verfilmt wurde. Sie wurde ausgezeichnet mit dem Reporterpreis 2020 in der Kategorie »Beste Reportage «und dem Egon Erwin Kisch-Preis 2021.

Michael Thumann

ist seit 2013 Außenpolitischer Korrespondent der ZEIT. Von 1996 bis 2001 war er ZEIT-Korrespondent in Moskau. Von 2008 bis 2013 berichtete er von Istanbul aus über den Mittleren Osten. Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine pendelt er zwischen Moskau und Berlin.

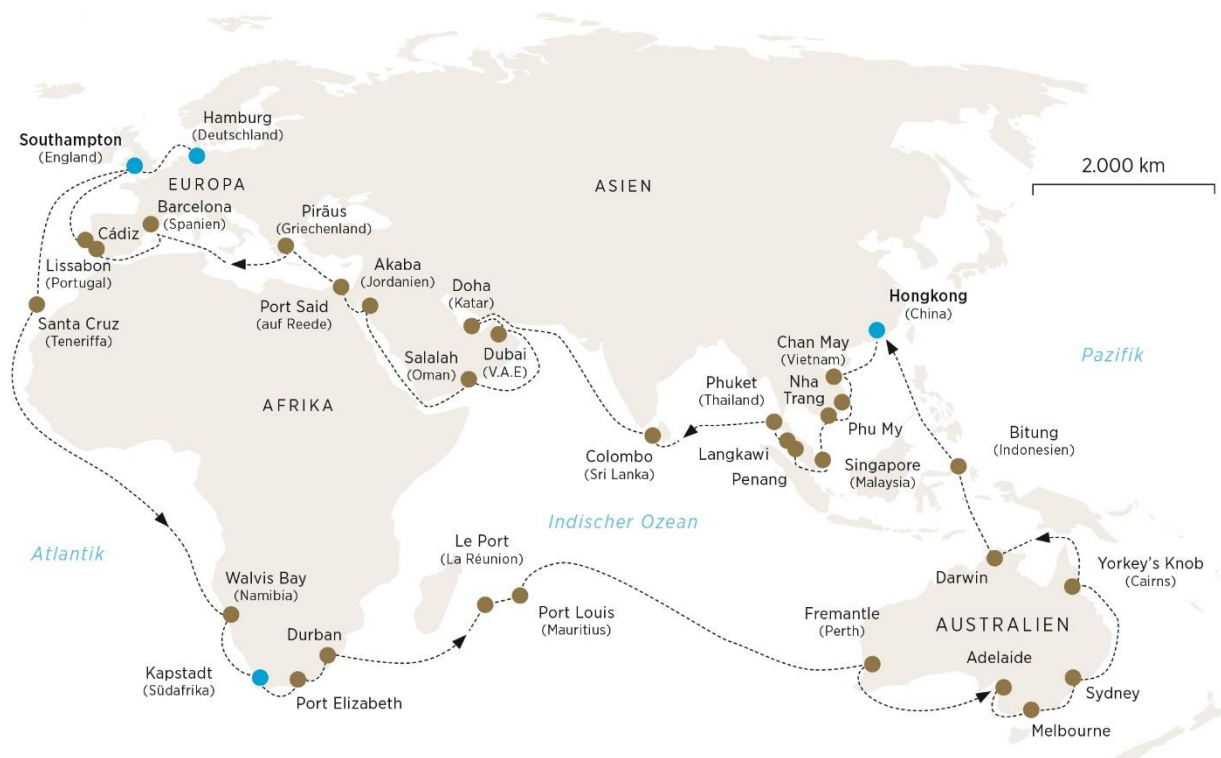
Prof. Dr. Gisela Dachs

war von 1990–1994 Redakteurin im politischen Ressort der ZEIT und hat anschließend über zwanzig Jahre als Korrespondentin für die ZEIT aus Israel berichtet. Die erfolgreiche Publizistin lebt in Tel Aviv, ist Autorin zahlreicher Bücher, Dozentin und schreibt für die »NZZ am Sonntag«.

Ulrich Ladurner

ist seit 2016 ZEIT-Europa-Korrespondent in Brüssel. Zuvor war er seit 1999 fast zwei Jahrzehnte als Auslandsredakteur für die ZEIT an den Brennpunkten der Weltpolitik unterwegs, unter anderem in Bosnien, Kosovo, Afghanistan, Pakistan, Iran, Irak und Libyen. Seiner Heimat Südtirol ist er verbunden, unterwegs in der ganzen Welt. Seine Berichte und Reportagen wurden vielfach ausgezeichnet. Er ist Autor mehrerer erfolgreicher Sachbücher.

Ihr Reiseverlauf



Hongkong – Singapur mit Xifan Yang | Tag 1 – 9 | 14. – 22.3.2024

Ihre Reise startet in Hongkong, der ehemaligen britischen Kronkolonie. Auf dem Weg von Hongkong nach Singapur berichtet Ihnen die ZEIT-Chinakorrespondentin **Xifan Yang** aus dem Innenleben der neuen Weltmacht und vom Blick der Chinesen auf die Entwicklung der Welt. **Chan May** ist der erste Hafen in Vietnam, den die »Queen Mary 2« anläuft. Besuchen Sie die bedeutenden Städte. Đà Nang, Hoi An oder Hué, eine ehemalige Kaiserstadt mit einer Zitadelle aus dem 19. Jahrhundert, und die Tempelstadt My Son mit der berühmten Cham-Architektur. Der nächste Hafen ist **Nha Trang** im Südchinesischen Meer. Kilometerlange Sandstrände, Inseln und Korallenriffe machen das Küstenstädtchen zum attraktiven Reiseziel. Die meisten Kreuzfahrtschiffe legen im Hafen von Phu My an, da der Hafen von **Ho-Chi-Minh-Stadt** nicht angefahren werden kann. Die Brücke über den Saigon River liegt zu tief. Die Fahrt ins ehemalige Saigon bietet wunderschöne Ausblicke auf das Landleben in Vietnam. Reisbauern arbeiten auf den Feldern, Einheimische transportieren Waren auf ihren Motorrollern. Ho-Chi-Minh-Stadt ist immer noch berühmt für seine Wahrzeichen aus der französischen Kolonialzeit, die alte Bahnhofshalle und das Hauptpostamt aus dem 19. Jahrhundert. In dem lebhaften Chinesenviertel (Cholon) stehen der wichtigste taoistische Tempel und die Markthalle, und man entdeckt traditionelle Kräuterapotheken. Der Stadtstaat **Singapur** ist das bedeutendste Handelszentrum zwischen Indien und Japan. Glitzernde Hochhäuser und Bankpaläste prägen das Zentrum. Der Hafen von Singapur ist der größte und wohl am effizientesten organisierte Hafen der Welt. Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts nahm er als freier Handelshafen eine exponierte Rolle in den südostasiatischen Handelsnetzen ein.

Singapur – Dubai mit Michael Thumann | Tag 10 – 24 | 23.3. – 6.4.2024

Einer der klügsten politischen Köpfe der ZEIT ist ihr außenpolitischer Korrespondent Michael Thumann. In seinen Vorträgen analysiert er »Die neue Weltunordnung« und diskutiert mit Ihnen neue Rahmenbedingungen der Weltpolitik. **Penang**, ehemals George Town, liegt in der Straße von Malakka. Es waren Händler der britischen Ostindischen Kompanie, die sich 1786 hier erstmals ansiedelten. Der Ort gewann rasch als Anlegeplatz für Handelsschiffe an Bedeutung, die zwischen dem Kaiserreich China und Indien verkehrten. Der Schlangentempel und Kek Lok Si, einer der schönsten südostasiatischen Tempel, laden zum Besuch ein. 1985 wurde eine Schrägseilbrücke zum Festland eröffnet – die längste Brücke Südostasiens. Ein wahres Inselparadies ist die malayische Insel **Langkawi**. Traumhafte Strände, Mangrovenwälder, Dschungel und Wasserfälle laden zu Aktivitäten in der Natur ein. **Phuket** ist eine herrliche Urlaubsinsel im Südwesten Thailands. Noch immer gibt es idyllische Orte, nahezu einsame Buchten und traumhafte Strände für einen entspannten Badetag. **Colombo**, die Hauptstadt der Insel Sri Lanka, ist von indischen, arabischen, chinesischen und europäischen Akzenten geprägt. Hier stehen Hindutempel, buddhistische Gebetsorte und portugiesische Kirchen nebeneinander. Portugiesen wie Niederländer profitierten vom lukrativen Handel mit Gewürzen. Der Hafen von Colombo ist heute einer der wichtigsten Umschlaghäfen in Asien. Mithilfe chinesischer

Hafenbetreiber entsteht derzeit in Colombo der größte Tiefseehafen Südasiens. Am Persischen Golf liegt **Doha**, Hauptstadt Katars, die mit einer Skyline aus glitzernden Hochhaus-Solitären fasziniert. Der Öl-Reichtum hat aus dem Fischerdorf eine kosmopolite Metropole gemacht. Die Imam Muhammad ibn Abd al-Wahhab-Moschee, der Soukh Waqif und das Museum für Islamische Kunst lohnen unbedingt. **Dubai** ist eine der multikulturellsten Hafenstädte der Golfregion, voller Glitzer und Glamour. 1966 wurde im Dubai-Fateh-Feld Öl entdeckt, und Scheich Rachid ließ einen neuen Tiefseehafen bauen, dem 1985 in Dschebel Ali der größte künstliche Hafen der Welt folgte. Seit 1971, seit seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft, hat sich Dubai zu einer der dynamischsten Wirtschaftsmetropolen der Welt entwickelt.

Dubai – Piräus mit Gisela Dachs | Tag 11 – 37 | 7. – 19.4.2024

Die langjährige Nahost- und Israelkorrespondentin der ZEIT Gisela Dachs lebt in Tel Aviv und wird Ihnen auf dem Weg vom Persischen Golf durch den Sueskanal ins Mittelmeer das komplizierte politische Schachbrett des Nahen Ostens entwirren. **Salalah** im Oman ist eine grüne Oase in der Wüste. Die Stadt der Palmen bietet orientalisches Flair, türkisblaues Wasser und Mangoplantagen. Im Oman ist die orientalische Atmosphäre unter allen Golfstaaten noch am stärksten erhalten. **Akaba** ist der einzige Seehafen Jordaniens und schon in der Antike ein wichtiges Handelszentrum. Berühmt sind heute die Taucherparadiese des Roten Meers. Die prächtigen Korallenriffe vor der Küste stehen unter Naturschutz. Von Akaba aus lassen sich die antike Wüstenstadt Petra oder das Wadi Rum in der Wüste bequem erkunden. Am Südende des Sueskanals liegt **Sues**, eine antike Stadtgründung und heute ein wichtiges Handelszentrum von Ägypten. Die Stadt markiert für die »Queen Mary 2« die Einfahrt in den Kanal: Mit dem Schiff gleiten Sie durch die Wüste – eine eindrucksvolle Passage bis **Port Said**. Richtung Norden geht es nach **Piräus**. Der Hafen von Athen ist seit dem Altertum einer der bedeutendsten Häfen des Mittelmeeres. In der griechischen Finanzkrise wurde die Hälfte des Containerhafens an das chinesische Staatsunternehmen Cosco verpachtet. Damit wurde Piräus zu einem bedeutenden Knotenpunkt für die »Maritime Seidenstraße«, einem wichtigen Baustein des Mammutprojekts »Neue Seidenstraße«, mit dem die chinesische Regierung die wirtschaftliche und politische Expansion des Landes vorantreibt.

Piräus – Hamburg mit Ulrich Ladurner | Tag 37 – 48 | 19. – 30.4.2024

Den Reigen der ZEIT-Experten schließt der Europakorrespondent Ulrich Ladurner, der seit 25 Jahren für die ZEIT an den Brennpunkten der Welt unterwegs ist. Mit ihm ziehen Sie zum Ende Ihrer Reise ein Fazit über die Entwicklung der Weltläufte, sofern das überhaupt möglich ist. Kurz nach der Durchquerung der Straße von Gibraltar erreicht die »Queen« **Barcelona**, wo das Gotische Viertel, die Kathedrale und das Ozeanarium im Hafen die Hauptanziehungspunkte sind. **Cádiz** ist mit der späteren Kolonialisierung der Welt durch die Spanier eng verbunden. Die spanische Silberflotte brachte ihre erbeuteten Schätze hierher. Heute ist Cádiz eine lebhafte Stadt mit einer hübschen Altstadt – überragt von der Kathedrale mit goldenem Dach. Durch den Atlantik und die Nordsee schließt sich der große Kreis der Weltentdecker, und über **Southampton** erreichen Sie **Hamburg**, die Heimat der ZEIT.

Ihr Schiff, die »Queen Mary 2«

Sie ist die letzte ihrer Art: Die »Queen Mary 2« ist der letzte klassische Ocean Liner, der noch auf den Weltmeeren verkehrt, auf den Routen, auf denen die Menschen früher in ferne Kontinente gereist sind. Eine Tradition, die wir auf unseren Weltentdeckerreisen fortführen. Das Schiff ist auch eine Legende in Bezug auf Stil und Eleganz. Vor allem ist sie sehr großzügig und weiträumig gestaltet und bietet auch auf den Außendecks jede Menge Platz. Ob in den eleganten Kabinen und Suiten, den prächtigen Restaurants und Bars, den langen Reihen hölzerner Deckchairs oder in der weltgrößten Bibliothek auf See. Sie genießen das Gefühl von Freiheit, unmittelbar nachdem Sie abgelegt haben.

Umweltbewusst reisen: Ihren persönlichen CO₂-Ausstoß auf der gesamten Reise kompensiert ZEIT REISEN für Sie in zertifizierten Klimaschutzprojekten.

Generelle Hinweise

Reisebuchung (ausschließlich telefonisch möglich) und Information:

Queen Mary 2-Hotline: 040/822 11 50 73

Limitiertes Kabinenkontingent

Allgemeine Konditionen:

- 20% Stornogebühren bis zum 56. Tag vor Reiseantritt
- Einzelbelegungszuschlag ca. 75%; Nutzung als Einzelkabine auf Anfrage

Sonderkonditionen bei Buchung einer Premium-Preis-Kabine:

- Anzahlung 20 %
- Wahl der Kabinenkategorie
- Wahl der genauen Kabinennummer
- Freie Wahl der abendlichen Essenszeit (18 Uhr oder 20:30 Uhr oder flexible Tischzeit)
- Wahl der Tischgröße beim Abendessen
- Bordguthaben

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an allen durch ZEIT REISEN veranstalteten Reisen seit dem 15. November 2021 die sogenannte 2G-Regel gilt. Die Teilnahme an diesen Reisen ist danach nur für vollständig Geimpfte oder Genesene mit entsprechendem Nachweis möglich. Es gelten in diesem Zusammenhang die AGB von ZEIT REISEN zum Zeitpunkt der Abreise.

Jetzt das Klima schützen! Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Änderungen vorbehalten.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **74 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Aktuell gelten folgende Frühbucher-Preise:

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
14.03.2024	30.04.2024	Min. 1, Max. 300	QV
Kategorie IF			7.421 €
»Zweibettkabine innen«			
Kategorie EF			9.997 €
»Zweibettkabine außen«			
Kategorie DF			10.311 €
»Zweibettkabine außen mit Balkon, sichtbehindert«			
Kategorie BZ			10.821 €
»Zweibettkabine außen mit Loggia«			
Kategorie BF			13.609 €
»Zweibettkabine außen mit gläsernem Balkon«			
Kategorie A2			15.156 €
»Britannia Club Zweibettkabine außen mit Balkon«			
Kategorie P2			21.829 €
»Princess Suite«			
Kategorie Q7			25.059 €
»Queens Suite«			

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Kabinen/Suiten ausgestattet u.a. mit Bademänteln, Slippers, Föhn, Kühlschrank, Safe, TV/Musik und Direktwahltelefon
- Vollpension an Bord inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen, Afternoon-Tea, Buffet und Snacks vor Mitternacht, Captain's Cocktail und Gala Dinner
- Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung mit Kaffee, Tee, Wasser und Säften
- 24-Stunden-Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine/Suite
- Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an Bord
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot – zum Teil mit deutschsprachigen Lektoren
- Deutschsprachige Gästebetreuung
- Nutzung des Fitness-Centers und der Bibliothek
- Gepäckbeförderung bei Ein- und Ausschiffung zwischen Kreuzfahrtterminal und Kabine/Suite
- Hafen- und Sicherheitsgebühren
- Gästebetreuung durch erfahrene Mitarbeiter (Hosts/Hostessen)
- Bordnachrichten und Tagesprogramme
- Auf der gesamten Reise begleitet Sie ein Mitarbeiter von ZEIT REISEN
- Bordguthaben zwischen 500 \$ und 1.650 \$, entsprechend Ihrer gebuchten Kategorie
- Trinkgelder

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach / Abreise von Hamburg
- Landausflüge (nicht im Reisepreis enthalten und vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl)
- Private Transfers
- Business Class-Zuschläge auf Anfrage
- Einzelkabinen-Zuschläge auf Anfrage
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen; umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

Veranstalterpartner

Cunard Line

Ihre Ansprechpartner

Queen Mary 2 Hotline

Telefon: 040/822 11 50 73 (Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr)

E-Mail: kreuzfahrt@atpi.com

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/qm2-weltentdecker3

Änderungen vorbehalten! Stand 30.05.2022